

Sehphänomene in Alltag, Kunst und Wissenschaft

Prof. Dr. Michael Bach

Prof. Dr. rer. nat. Michael Bach (emerit.) studierte Physik, Informatik und Psychologie in Bochum und Freiburg. An der Universitätsklinik Freiburg leitete er die Sektion Funktionelle Sehforschung / Elektrophysiologie und war 8 Jahre lang Präsident der International Society for Clinical Electrophysiology in Vision (ISCEV). Er interessiert sich für alle Aspekte des Sehens mit 270 wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Als "professionelles Hobby" beschäftigt er sich mit Phänomenen der Seh Wahrnehmung, optischen Täuschungen und Neurobiologie der Kunst.

Der Vortrag findet im Rahmen der Kunst-Ausstellung „Farbe – Linie – Fläche“ statt.

Sonntag, 25. März 2018

Beginn: 11:15 Uhr

in den Schwarzenbergsälen im Schloss Tiengen

Eintritt 7,- / 5,- Euro